

Vorwort

Wer gern Bücher liest und sich mit Literatur beschäftigt, ist im Vorteil, denn er entfernt sich vom Alltagsgeschehen und taucht in eine zeitlose Welt ein. Die deutsche Literatur ist ein Teil der Weltliteratur, zu der literarische Meisterwerke gehören, die über nationale Grenzen hinweg eine weite Verbreitung erfahren haben.

Für jemanden, der Deutsch lernt und seine Literaturkenntnisse festigen will, ist es empfehlenswert, ein Arbeitsbuch oder Lehrmittel heranzuziehen, das Freude bereitet und zum kreativen Schreiben anregt. Ein solches Lehrmittel stellt der vorliegende Band dar, der einen selektiven Überblick über die deutsche Literatur bietet.

Die Verfasserin, Dr. Cristina Niculescu-Ciocan, geht von der Komplexität des schwer zu definierenden Begriffs Literatur aus, beleuchtet aber auch die Bedeutung der Hinterfragung literarischer Texte durch die Literaturwissenschaft oder Literaturkritik. Fragen zur Periodisierung der deutschen Literatur und zu den repräsentativen Gattungen von der frühmittelhochdeutschen zur höfisch-ritterlichen Dichtung, zum Spätmittelalter, zur Renaissance, zum Humanismus und zur Reformation bis zum Barock werden im ersten Teil des Bandes angeschnitten. Aufklärung, Rokoko, Sturm und Drang sowie die Klassik mit ihren Hauptvertretern Goethe und Schiller kommen auch zur Geltung. Nach der Biedermeierzeit, dem Naturalismus und der Jahrhundertwende wird die Literatur des 20. Jahrhunderts ins Auge gefasst.

Gut ausgewählte Bilder veranschaulichen Hauptmerkmale der behandelten Kapitel. Abwechslungsreiche Übungen regen zum Nachdenken an und verhelfen den Studierenden, die theoretischen Literaturkenntnisse praktisch zu festigen und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Der deutschen Mythologie mit ihren wichtigsten Gestalten und der Mythenliteratur wird ein besonderer Platz eingeräumt. Auch wichtige (kultur)geschichtliche Aspekte zur Christianisierung der Germanen werden zusammengefasst.

Der zweite Teil des Bandes wird Bertolt Brecht als Stückeschreiber zwischen Experiment und Verantwortung gewidmet. Somit wird anhand von Brechts Schaffen die deutsche Gesellschaft sowie das deutsche Theater des 20.

Jahrhunderts unter die Lupe genommen und auf die immerwährende Aktualität seines Werks hingewiesen: Ein Zeitloser der deutschen Literatur, der mit seinem epischen Theater das Bewusstsein des Publikums seiner Zeit und der Nachwelt für immer verändert und geprägt hat.

Prof. Dr. em. Mariana-Virginia Lăzărescu